Studienprojekt Gesundheitsfördernde Hochschule Fulda

Unterprojekt Arbeitssituation

Wir sind eine studentische Projektgruppe, bestehend aus fünf Public Health und zwei Public Health Nutrition Studentinnen. Entstanden ist die Gruppe als Teilprojekt der Gesundheitsfördernden Hochschule im Rahmen eines zweisemestrigen Studienprojekts im Masterstudium. Betreut werden wir von Herrn Prof. Stegmüller aus dem Fachbereich Pflege und Gesundheit und von Frau Prof. Kroke aus dem Fachbereich Oecotrophologie.

Unser Ziel ist es, die Arbeitssituation der wissenschaftlichen und administrativ-technischen Mitarbeiter/innen an der Hochschule Fulda zu erfassen. Dafür erstellen wir einen Fragebogen zur Erhebung arbeitsspezifischer Belastungen, einschließlich der Risiko- und Schutzfaktoren (Ressourcen).

Eine Vorgängergruppe hat sich im Sommersemester 2011 und Wintersemester 2011/12 bereits mit der Erarbeitung des theoretischen Hintergrundes zum Thema Arbeitssituation von Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeitern beschäftigt. Außerdem haben sie bereits vorhandene, valide Fragebögen anderer Hochschulen gesichtet und die Akzeptanzsicherung für eine Befragung innerhalb der Hochschule Fulda gesichert.

Im Sommersemester 2012 hat sich unsere Gruppe dann vorwiegend mit der Planung eines Gesundheitsworkshops beschäftigt. Dieser Gesundheitsworkshop wurde dazu genutzt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule Fulda an der Erstellung des Fragebogens zu beteiligen und somit dem partizipativen Aspekt Betrieblicher Gesundheitsförderung gerecht zu werden.

Nach erfolgreicher Durchführung des Gesundheitsworkshops am 18.09.2012 (ein Bericht zu den Ergebnissen des Workshops steht ebenfalls auf dieser Homepage zur Verfügung) konnten relevante Themengebiete für den Fragebogen identifiziert werden.

Unser Vorhaben für dieses Semester ist es nun, einen Fragebogen zu erstellen, der durch die Ergebnisse des Gesundheitsworkshops speziell an die Situation der Hochschule Fulda angepasst ist. Voraussichtlich zum Ende dieses Jahres findet dann die Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt, so dass am Ende dieses Semesters erste Ergebnisse vorliegen werden.